

[753.] Inserate

finden durch

**Ueber Land und Meer.**  
Allgemeine Illustrirte Zeitung.  
Auslage 55,000.

die weiteste Verbreitung. Kein anderes Journal in Deutschland dürfte besonders auch für literarische, musikalische und artistische Ankündigungen so geeignet und wirksam sein, als „Ueber Land und Meer“, dessen Abonnenten nicht nur alle besseren öffentlichen Locale, Museen &c. sind, sondern auch Tausende von Familien aus der besitzenden und gebildeten Classe in allen Theilen Deutschlands, der Schweiz und des Auslandes.

Der im Verhältnis zu der großen Auslage billige Insertionspreis beträgt für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum bei 1-3maliger Insertion  $7\frac{1}{2}$  Rg = 27 fr. rhein., bei 4- und mehrmaliger Insertion innerhalb eines Vierteljahrs 6 Rg = 21 fr. rhein. mit 10% Rabatt.

Auch auf die Umschläge der Monat-Heft-Ausgabe von

**Ueber Land und Meer.**  
Auslage 27,000.

werden Inserate angenommen zu dem sehr billigen Preise von 3 Rg = 10 fr. rhein. für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum mit 10% Rabatt.

Bei dem billigen Insertionspreise und der großen Verbreitung der Heftausgabe meines Journals namentlich in wohlabenden Familien dürften Ankündigungen auf den Umschlägen sich besonders lohnend erweisen. Die Wirkung der Inserate wird eine um so nachhaltigere sein, da dieselben stets mindestens einen ganzen Monat den Lesern vor Augen liegen.

Stuttgart.

Eduard Hallberger.

**Kölnische Blätter.**

[754.] Täglich zwei Blätter.

Auslage 6500.

Inserate:  $1\frac{1}{2}$  Rg. Reclamen 4 Rg.  
Köln. J. B. Bachem.

**Kölnische Zeitung.**

[755.] Auslage 20,000.

Insertions-Gebühren pro Petitzeile oder Raum  $2\frac{1}{2}$  Rg; sog. Reclamen pro Zeile 10 Rg.

Für Anzeigen jeder Art, namentlich für literarische Ankündigungen, ein äußerst wirksames Organ.

Unterzeichnete, der Redaction und Expedition unmittelbar nahe stehend, widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beiträge denjenigen Handlungen, welche offene Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlung  
in Köln.

**Schlesische Zeitung.**

[756.] Auslage 10,500.

Erscheint wöchentlich 12 mal. Abonnementspreis vierteljährlich 2 fl. Insertionsgebühren für die Theilige Petitzeile  $1\frac{1}{2}$  Rg, für die Theilige Zeile unmittelbar nach dem Redactionsstrich 5 Rg.

Breslau, Januar 1869.

Wilh. Gottl. Korn.

[757.] Alle diejenigen Handlungen, welche bis zum 15. d. Mts. Rechnung 1867 nicht vollständig geordnet haben, werden von da ab von unserer Auslieferungsliste gestrichen und bei unserer demnächst erfolgenden Nova-Sendung übergegangen.

Hochachtungsvoll ergebenst

Halle, den 4. Januar 1869.

Buchhandlung des Waisenhauses.

Verlags-Conto.

**Saldo - Reste betreffend.**

[758.] An alle Firmen, welche die Rechnung 1867 am 1. Januar 1869 noch nicht vollständig ausgeglichen hatten, liefere ich vorerst und zwar jedenfalls bis zur Ostermesse nur gegen baar, ohne erhöhten Rabatt. Nur wenn in der Ostermesse die Rechnung 1868 ohne Uebertrag und ohne Disponenden rein ausgeglichen wird, werde ich mich veranlasst sehen, wo es gewünscht wird, die Rechnung wieder zu eröffnen.

Leipzig, 1. Januar 1869.

B. G. Teubner.

[759.] Von einem Manne, dem ein grösseres Capital zu Gebote steht, wird eine Buchdruckerei in Leipzig zu kaufen gesucht. Auch wäre derselbe nicht abgeneigt, in ein bestehendes Geschäft als Associé einzutreten. Offerten unter J. M. # 5. vermittelt die Exped. d. Bl.

[760.] Eduard Besold in Erlangen ersucht um Einsendung von 1 Gr. à cond. von Vorlagen zu Ornamenten einfachster Art.

**L. M. Glogau's Antiquariat in Hamburg**

[761.] erbittet stets Offerten über modernes Antiquariat aus allen Wissenschaften. Angemessene Baarpreeise kann ich zusichern.

[762.] Diejenigen meiner geehrten Geschäftsfreunde, welche den sie treffenden Öster-Meß-Saldo gegen den üblichen Discont schon jetzt in Empfang zu nehmen wünschen, bitte ich um gesetzliche Mittheilung.

Berlin, 2. Januar 1869.

Eduard Quaas.

**Leipziger Börsen-Course**

am 8. Januar 1869.

(B = Brief. bz. = Bezahl. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . .	k. S. 8 T.	14 $\frac{7}{8}$ G
	1. S. 2 M.	—
Augsburg p. 100fl. im 52 $\frac{1}{2}$ fl.-F.	k. S. 8 T.	57 $\frac{1}{8}$ G
	1. S. 2 M.	—
Berlin pr. 100 mfl. Pr. Crt. . .	k. S. Va.	99 $\frac{1}{8}$ G
	1. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 mfl. Lsdr. & 5 mfl.	k. S. 8 T.	110 $\frac{1}{2}$ G
	1. S. 2 M.	109 $\frac{3}{4}$ G
Breslau pr. 100 mfl. Pr. Crt. . .	k. S. Va.	—
	1. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . .	k. S. 8 T.	57 $\frac{1}{16}$ B
	1. S. 2 M.	56 $\frac{1}{16}$ G
Hamburg pr. 300 Mk. Beo. . .	k. S. 8 T.	150 $\frac{1}{8}$ G
	1. S. 2 M.	149 $\frac{7}{8}$ G
London pr. 1 Pf. St. . .	k. S. 7 T.	6. 24 $\frac{1}{2}$ G
	1. S. 3 M.	6. 22 $\frac{1}{2}$ G
Paris pr. 300 Fres. . .	k. S. 8 T.	81 $\frac{1}{16}$ G
	1. S. 3 M.	80 $\frac{1}{8}$ G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . .	k. S. 8 T.	81 $\frac{1}{8}$ G
	1. S. 3 M.	83 $\frac{3}{4}$ G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à $\frac{1}{4}$ Zpfld. Brutto u. $\frac{1}{50}$ Zpfld. fein) pr. St.	—
Augustid'or à 5 mfl. pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or , do.	—
K. R. wicht. halb Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—
20 Francs-Stücke , do.	5. 11 $\frac{3}{4}$ G
Holland. Ducaten à 3 mfl. Agio pr. Ct.	—
Kaiserl. do. do. do.	—
Passir. do. do. " do.	—
Gold pr. Zollpfund fein , do.	—
Zerschnitt. Dueat. pr. Zollpf. brutto , do.	—
Silber pr. Zollpf. fein , do.	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten , do.	84 $\frac{1}{8}$ G
Russische do. pr. 90 Ro. , do.	—
Polnische do. do. , do.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 mfl. , do.	99 $\frac{3}{4}$ G
do. do. do. à 10 mfl. , do.	99 $\frac{3}{4}$ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*) , do.	99 $\frac{3}{4}$ G

\*1) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 mfl. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505);

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarsche Bank.

**Inhaltsverzeichniß.**

Befanntmachung vom Vorstand des Unterstützungs-Vereins. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigeblaß Nr. 630—762. — Leipziger Börsen-Course am 8. Januar 1869.

Nariand in Leipzig 741.	Hartmann 708.	Schmidt in D. 695.
Anonyme 631—35. 724. 731. 734. 745. 759.	Heppe 694. 700.	Schneider & G. 710.
Kue in D. 705.	Herrmann in H. 703.	Schöningh 641.
Höber & G. 675. 678. 712. 746	Hestermann 662.	Schönlein 645.
— 47.	Heuer 658. 735.	Schultheiß 729.
Bachem 754.	Heymann, C. 648.	Schulze in J. 699.
Besold 668. 760.	Hinstorff in W. 732.	Schulze in Br. 752.
Braumüller & S. 688.	Hirzel 652.	Seelheim 749.
Briegleb 651.	Hirzel u. Conz. 742.	Seemann 720.
Budde, f. Staatsw. u. Gesch. 716.	Hofmann & Co. 718.	Spanenberg 727.
Budde, d. Waisenhaus 757.	Jaege 655.	Spaeth 736.
Burdach 685.	Institut, Bibliogr. 656.	Stangel 667. 677.
Dettken & H. 690.	Jung-Treuttel 739.	Steinthal 723.
Döhner 639.	Kaiser in Verm. 703.	Teubner in P. 758.
Dominicus in P. 649.	Karatiat 686.	Thimon 738.
Dünninger's Buchb. in P. 682.	Kircheim 719.	Troß 642.
Dumont-Schauberg 755.	Kittler in P. 714.	Trübner & G. 646.
Dünner, F. 650. 674.	Kniep 728.	Vanderhoed & R. 665.
Dunf 683.	Köbler in Pv. 707.	Verlag des Stuttg. Gehilfen-Vereins „Ulf“ 696.
Engelmann in P. 684.	Korn in P. 756.	Voigt in P. 701.
Grotischer 670.	Köslinscde Buchb. 737.	Wagner in Brsdw. 726. 730.
Glogau, P. M. 761.	Lampel 722.	Weber in Br. 715.
Goor, J. St. 681.	Lignet in P. 706.	Westermann & G. 680. 691.
Guttentag 644. 661. 671.	Löschner 676.	Wider 630.
Habel 653.	Magazin f. Bellerr. 663.	Wiegandt & G. 638.
Hallberger, G. 753.	Mayer & G. 643. 654.	Wolper 704.
Haendel 721.	Mietenburg 750.	

Berantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Drud von B. G. Teubner.